

Berlin spart

Die Deutsche Oper Berlin zeigt, weil sie sparen muß, in der Spielzeit 2009/2010 weniger Vorstellungen. Insgesamt werden es 224 davon 152 Opern. In der vergangenen Spielzeit waren es noch 286, darunter 160 Opern. Orchester und Technik seien voll ausgelastet, versicherte Intendantin Kirsten Harms am Montag in Berlin. Der Geschäftsführende Direktor Axel Baisch verwies darauf, daß für 2010 ein ausgeglichener Haushalt vorgelegt werde - auf Kosten von Mitarbeitern, weiteren Investitionen und szenischen Neuproduktionen. Auch an der Kinderoper wird keine Premiere gezeigt. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/122807.berlin-spart.html>